

Normalsterbliche“ würden beim Aufwärmen, wenn sich die Athleten im Schwitzkasten auf die „Schlacht“ vorbereiten, rot anlaufen. Nicht so die Bundesliga-Ringer des KSV Söding, deren Gesichter in der Videobotschaft vorm Kampf in den Klubfarben Grün-Weiß-Schwarz leuchten. Kriegsbemalung à la „Braveheart“, Mel Gibsons Schlachten-Epos – damit den Gegnern der „Freiheitskämpfer“ angst und bange wird.

Die knisternde Stimmung im Scheinwerferlicht schwappt, wenn KSV-Stimme Andi Ortner am Mikro einheizt, sofort auf die 300 Zuschauer über, die sich in der Turnhalle Mooskirchen um die Matte scharen. „Wrestling on Tour“ lautet das Motto, weil man zwischen Lieb-



Der Södinger Top-Legionär Jure Kuhar (in Rot), 2012 in London nur ganz knapp am Olympia-Limit vorbeigeschrammt, war gegen AC Wals II ganz klar obenauf.

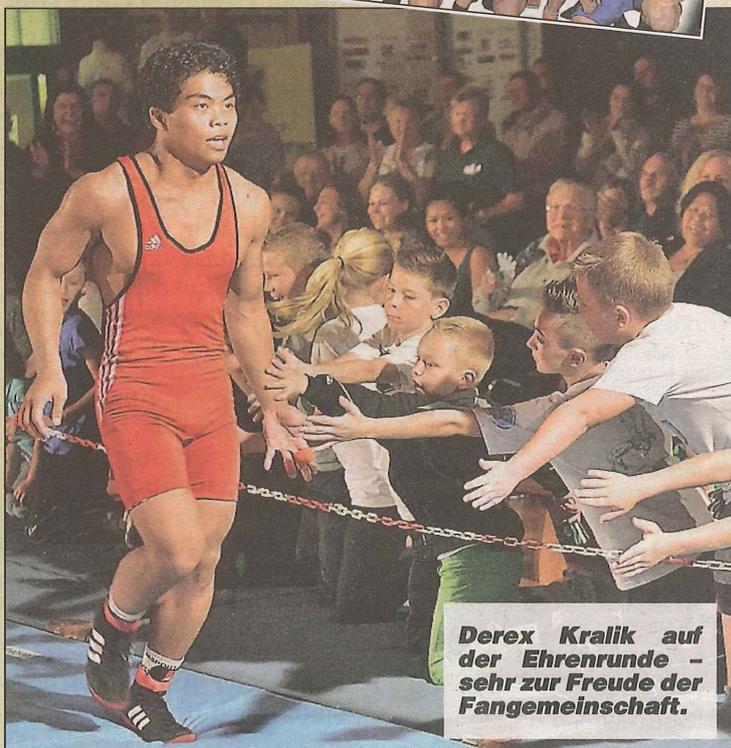
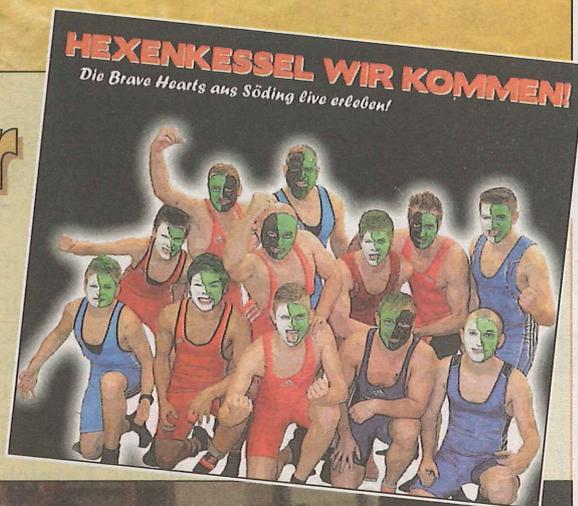
Die große Tour der Freiheitskämpfer

Kriegsbemalung im Hollywood-Stil, beinharte Brocken, Live-TV, Franzbranntwein und viel Trommelwirbel – ein „feuriger“ Trip zu den Bundesliga-Ringern des KSV Söding

och, Söding und Mooskirchen pendelt. Ringen für alle. Und immer ist was los. **J**etzt! Heb' ihn auf! Gemma!“, brüllt einer, bevor Södings Jure Kuhar im Freistil zupackt und den leidenden Salzburger vom AC Wals II aufs Plastik pfeffert. Klatsch. Der Trommelwirbel des Fan-Klubs mit Abo-Status lässt die Zuschauer toben. Aber auch Daheimgebliebene, denn per Internet-Stream gibt's die Action frei Haus. Hingehen zahlt sich aber aus, weil Schnitzelsemmel und Bier in der Pause am Lagerfeuer vor der Halle eine starke Kombi abgeben.

Noch feuriger wird's aber im Finish. „Hier regiert der KSV“ schallt's ohrenbetäubend. Der beißende Geruch

von Franzbranntwein liegt in der Luft. Muskelverspannungen sind schließlich des Ringers ärgster Feind im griechisch-römischen Endkampf. Nachdem sich der AC Wals ärgert – 28:30. Heimsieg. „Die Punkte nehmen wir gern mit“, grinst KSV-Obfrau und Trainerin Lydia Rothschedl. Weiter geht's am 25. Oktober, wenn im Södinger Hexenkessel im Heimkampf gegen Inzing die Basis zum Sieg im Unteren Play-off gelegt werden soll. Mit den Nationalliga-Kollegen von Vorwärts Graz, die um den Bundesliga-Aufstieg kämpfen, herrscht Aufbruchstimmung im Ringsport. Echte steirische „Brave Hearts“. Georg Kallinger



Derez Kralik auf der Ehrenrunde – sehr zur Freude der Fangemeinschaft.